

Bahndrama in Florenz: Ex-Manager wegen tödlicher Explosion verurteilt!

Das Oberste Gericht hat die Verantwortung führender Bahnmanager im Fall des Viareggio-Unglücks bestätigt, das 2009 stattfand.

Viareggio, Italien - In einem dramatischen Berufungsprozess, der die Kontroversen des verheerenden Zugunglücks von Viareggio neu entfacht, hat das Oberste Gericht die Verantwortung führender Manager, einschließlich des ehemaligen Bahnchefs Mauro Moretti, bestätigt. Diese Entscheidung folgt auf das schwere Unglück, das am 29. Juni 2009 nahe des Bahnhofs Viareggio geschah, als ein Güterzug entgleiste und ein mit Flüssiggas gefüllter Tankwaggon explodierte. Die Explosion führte zu einem verheerenden Großbrand, der nicht nur zahlreiche Menschenleben forderte, sondern auch schwere Zerstörung im Stadtzentrum anrichtete und rund 1.000 Menschen evakuieren ließ. Die Ursachen des Unglücks könnten auf einen Riss an einem Rad zurückzuführen sein, wie die **Kleine Zeitung** berichtete.

Im Rahmen des Verfahrens wurden mehrere Manager, darunter auch österreichische Bürger und deutsche Bahnbeamte, wegen fahrlässiger Tötung und der Auslösung einer Brandkatastrophe verurteilt. Unter den Verurteilten befand sich der Geschäftsführer der GATX Rail Austria GmbH, der mit fünf Jahren und vier Monaten Haft bestraft wurde. Die Manager mussten sich für Verstöße gegen Sicherheitsvorschriften und die Vernachlässigung ihrer Pflichten verantworten. Moretti selbst, als ehemaliger Chef der italienischen Staatsbahnen, erhielt fünf Jahre Haft. Die Wiederaufnahme des Verfahrens hat zum Ziel,

die strafmildernden Umstände zu überprüfen, die einigen Angeklagten zugestanden wurden, sodass das Gericht nun auch die verhängten Strafen auf den Prüfstand stellt.

Als paralleles Thema steht der Bilanzskandal um die Steinhoff International Holdings im Fokus, wo das letzte Urteil gegen den ehemaligen Vorstand gefällt wurde. Die Verurteilung zu einer Haftstrafe zeigt, wie weitreichend die strafrechtlichen Konsequenzen im Bereich des Managements sein können. Auch hier wird deutlich, dass die Verantwortlichen in Führungspositionen nicht ungeschoren davonkommen, wenn es zu schweren Verstößen gegen das Gesetz kommt, wie **Manager Magazin** berichtet.

Details	
Vorfall	Brandkatastrophe
Ursache	Riss an einem Rad
Ort	Viareggio, Italien
Verletzte	1000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.manager-magazin.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at